

# BKA

BERNER KULTURAGENDA

DO 10. –  
MI 16.5.2018

N°18 / [www.bka.ch](http://www.bka.ch)

## Seite 3

Die Salsadancers veranstalten zum 10. Mal das Festival **Steps to get it** im Brückenpfeiler

Das Schloss Landshut befasst sich in der Ausstellung **«Lippenstift und Patrone»** mit jagenden Frauen

**Pegelstand**, Kolumne von Barbara Boss

## Seiten 4 bis 11

Agenda, Ausstellungen und Kino

## Seite 12

Plattentaufe 1: **Reverend Beat-Man** tauft mit seiner neuen Band das Album «Blues Trash» in der Heiteren Fahne

Plattentaufe 2: **Steff la Cheffe** kommt mit ihrem neuen Album «Härz Schritt Macherin» in den Dachstock

Die Musikerin **Jlin** lädt zu hyperrhythmischen Klängen in die Dampfzentrale

Drei **Konzerttipps** in der Übersicht



Thomas Dhanens

## Gruppenzwang oder Egoshow?

Das Individuum in einem Gefüge aus Erlebnissen und Begegnungen, davon handelt das belgische Stück «The Only Way Is Up». Am Theaterfestival Auawir-leben steht der Mensch in Beziehung zu seinen Mitmenschen im Zentrum.

3



## Kulturtipps von Jan Mühlethaler

Per Kajak und Velo von Meiringen nach Rotterdam und zurück reisten die befreundeten Mentaltrainer Dominic Kläy und Rüdiger Böhm, der seit einem Unfall Beinprothesen hat. Begleitet hat sie ein Filmteam um den Berner Regisseur Jan Mühlethaler von Roja-Films. «Follow the River» läuft passenderweise an der Aare, in der Cinématte Bern (Do., 10.5., 19 Uhr und Sa., 12.5., 19 Uhr).

**Machen Sie den ersten Satz:**  
Kamera, Ton uuund Action!

**Und was soll der letzte sein?**  
Cut - danke!

**Wohin gehen Sie diese Woche und wozu?**

1. Ich will mir schon länger die Ausstellung «Cécile Wick - Sub Rosa» im Kunsthaus Grenchen anschauen (bis 17.6.) und dabei auch ein paar Runden im Velodrome von Grenchen drehen. Aber zuerst mussten wir «Follow the River» fertigstellen!

2. Nicht verpassen sollte man Matto Kämpfs Version von «Die Schwestern Karamasoff» im Schlachthaus Theater (Fr., 11.5., 23 Uhr).

3. Zudem läuft im Kino Rex der erste Schweizer Film, den ich richtig frech fand: «Beresina oder die letzten Tage der Schweiz» (So., 13.5., 12.30 Uhr).

## Neue Fotorealitäten

Zum 19. Mal verwandelt sich Münsingen in eine Pilgerstätte für Fotografiebegeisterte. Die Photo Münsingen zeigt eine persönliche Sicht auf das «Amiland» und die Eroberung der Fotografie von neuen Medien.



Tobias Meyer

Tobias Meyer alias @cosmokoala füttert Instagram mit seinen Erlebnissen.

Die Ausstellungsmacher beschäftigen sich an der diesjährigen Photo Münsingen intensiv mit der Foto-App Instagram. «Dieses Jahr haben wir einen Instagram- Schwerpunkt gesetzt, nachdem wir es bereits vergangenes Jahr thematisiert haben», sagt Niklaus Messer, Gründungsmitglied des Fotoclubs Münsingen und Mitorganisator des Festivals. Neun Instagram-Fotografinnen und -Fotografen zeigen in einer Ausstellung ihre Bilder, der Fotograf Boris Baldinger referiert an einer Podiumsdiskussion über die Onlineplattform und der gut vernetzte Bieler Instagrammer Tobias Meyer ist für ein Gespräch anwesend.

### Szenen aus dem «Amiland»

Ausstellungen, Seminare und audiovisuelle Produktionen sind die Grundsteine des viertägigen Forums Photo Münsingen, das 1999 durch den lokalen Fotoclub initiiert wurde. Dass dieses Konzept heute noch funktioniert, zeigt das umfangreiche Angebot mit Gruppen- und Einzelausstellungen, Seminaren und Vorträgen der 19. Ausgabe. Das Herzstück bildet der Fotowettbewerb «Move». Über 62 Fotoclubs aus der Schweiz zeigen ihre Arbeiten. Für bildstarke Ausstellungen wie «Ach, Amiland!» der Fotografin Henna Honegger und des «10vor10»-Moderators Arthur Honegger, die gemeinsam das Land über dem «big pond» durch die Linse festhielten, lohnt sich ein Besuch.

Bettina Aeberhard

Diverse Orte, Münsingen  
Do., 10. bis So., 13.5.  
[www.photomuensingen.ch](http://www.photomuensingen.ch)

## Walzer-Diplomatie

TICKETS

Der Konzertchor Canto Classico singt Ohrwürmer aus den Wiener Operetten «Die lustige Witwe» und «Der Zigeunerbaron».

Herz gegen Besitz - zwischen diesen starken Mächten zert das klassische Musiktheater seine Männer und Frauen hin und her. Wo die Oper meist tragisch endet, herrscht in der Operette Glückseligkeit, mindestens dem Anschein nach. Auch das Liebespaar Hanna und Danilo in «Die lustige Witwe» findet im dritten Akt in einem zweideutig-lasziven Duett zusammen: «Bei jedem Walzerschritt tanzt auch die Seele mit.» Diese Nummer aus Franz Lehárs populärster Operette singt der Chor Canto Classico im Yehudi Menuhin Forum.

Das szenische Konzert, dirigiert von Willi Derungs, beinhaltet weitere Ohrwürmer aus dem 1905 uraufgeführten Werk. Viel getanzt wurde dazumal auf der Wiener Bühne, denn es ist eine Tanzoperette: Walzer, Polka und Cake-walk auf dem diplomatischen Parkett in Paris, wo die Geschichte spielt.

Zwischendurch wechselt der Schauplatz zu einer anderen wohlbekannteren Wiener Operette: «Der Zigeunerbaron» (1885) von Johann Strauss Jr. In den Soli der Soldaten, Fahrenden und Fürstinnen geben sich Julia Schiwowa, Yvonne Theiler und Christoph Waltle dem Zeren um Status, Geld und Liebe hin.

Céline Graf

Yehudi Menuhin Forum, Bern. So., 13.5., 17 Uhr. [www.cantoclassico.ch](http://www.cantoclassico.ch)  
Wir verlosen 2 x 2 Tickets:  
[tickets@bka.ch](mailto:tickets@bka.ch)